

Deutsche Zeitung, 30. April 2004

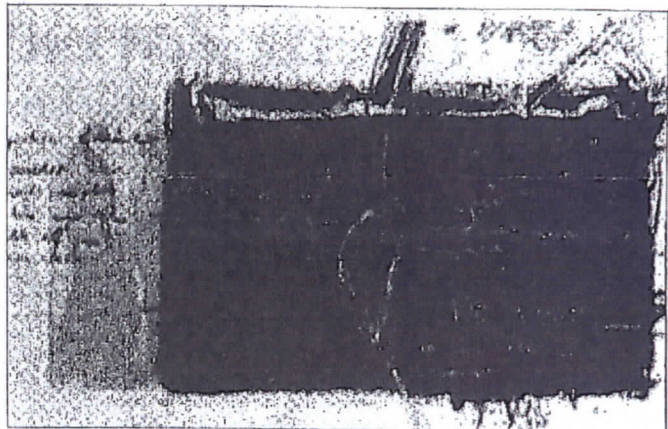
Vernissage heute im Max-Planck-Institut

Künstlerbücher und Buchobjekte sowie Originalgrafik aus Basel werden gezeigt

Greifswald. Bereits seit mehreren Jahren arbeiten Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald zum Thema Künstlerbuch. Mehrere Ausstellungen gab es zum Thema, so in der Stadtbibliothek, der Foyergalerie des Theaters Vorpommern und dem Fallada-Haus. Letztere fand sogar überregional Beachtung. Dabei entstanden mehr oder weniger am traditionellen Buch orientierte Werke der Bildenden Kunst. Inzwischen sind Kontakte zu Einrichtungen in anderen Städten entstanden, wie dem Neuen Museum Weserburg Bremen, dem Neuen Kunsthaus Ahrenshoop und der Schule für Gestaltung Basel in der Schweiz. Um eben diese Kontakte auszubauen, den Studierenden auch internationalen Austausch zu ermöglichen, vereinbarten die künstlerischen Mitarbel-

ter des CDF-Instituts, Nils Dicaz, und von der Schule für Gestaltung Basel, Krassmira Drenska, ein Exkursions- und Ausstellungsprojekt.

Beide beschäftigen sich als Künstler seit Jahren selbst mit dem Thema. Dieses Projekt sieht sowohl einen Besuch der Baseler Studierenden und Künstler in Greifswald als auch eine Präsentation der hier entstandenen Arbeiten in der Schweiz vor. Die Künstlerbücher und Buchobjekte sowie Originalgrafik aus Basel werden vom 30. Januar bis 25. März in der Galerie des Max-Planck-Institutes, Wendelsteinstraße 1, zu sehen sein. Zur heutigen Vernissage um 18 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. In Basel soll im Oktober 2004 eine Ausstellung der Greifswalder Arbeiten, verbunden mit einem studentischen Kolloquium, stattfinden.



Künstlerbücher und Buchobjekte sowie Originalgrafik aus Basel werden heute um 18 Uhr in einer Vernissage im Max-Planck-Institut vorgestellt.